



## Die Teilnehmer

### Wolfgang Benischko

Nah&Frisch Kaufmann St. Agatha und Ottensheim; Bundesgremial Obmann Stv. des Lebensmittel Groß- und Einzelhandels WKÖ.

### Martin Frühwirth

Bürgermeister Arbesbach

### Annemarie Huber

Bio-Landwirtin, Arbesbach

### Markus Rametsteiner

Bierbrauer, Arbesbach

### Reinhold Reichard

Nah&Frisch Kaufmann Arbesbach

### Hannes Wuchterl

Nah&Frisch Marketingservice

### Rudolf Zotter

Nah&Frisch Kaufmann und Landwirt in Imfritz

### Moderation: Oliver Jonke

Herausgeber medianet

oft das Bewusstsein und das Verständnis dafür, dass z.B. ein im Waldviertel mit lokalen Rohstoffen produziertes Bier von der Brauerei nicht quer durchs

Land transportiert wird. Auch solle etwa die Frage erlaubt sein: Brauchen wir wirklich importierten Spargel?

### ... und seine Genese

Hier sei Bewusstseinsbildung angesagt, gerne beginnend bei den Kleinsten im Kindergarten. Bewusstsein für lokale, saisonale sowie biologische Produkte. Und damit einhergehend: Bewusstsein dafür, dass wir alle Nahversorgung *brauchen*, dass wir alle gemeinsam mit unser aller Kaufverhalten für ihr Bestehen verantwortlich sind. Lokale Produkte aus lokalen Rohstoffen bei einem lokalen Nahversorger zu bekommen, sei schließlich nicht nur klimatechnisch etwas Großartiges und zugleich Bemerkenswertes.

Ein Nahversorger ist viel mehr, als „nur“ ein Geschäft für die Dinge des täglichen Bedarfs – die handelnden Personen dahinter sind allzu oft das Rückgrat einer gut funktionierenden Gemeinde. Wenn man so will: Die guten Seelen. Und wer will schon seine guten Seelen missen?



„Nahversorgung im ländlichen Bereich ist Infrastruktur. Die brauchen die Menschen zum Leben. Und die Gemeinden brauchen sie, damit es Zuzug und damit eine Zukunft gibt.“

Hannes Wuchterl

„

Wir kennen unsere Kundschaft, unsere Kundschaft kennt uns alle – einer der großen Vorteile neben der Selbstständigkeit und Entscheidungsfreiheit.

Rudolf Zotter



“



„Nahversorgung ist und bleibt für Gemeinden essenziell, besonders im ländlichen Bereich. Für die Bevölkerung, aber auch für die lokalen Produzenten.“

Oliver Jonke

“